

## Kurze Mitteilungen

### Angaben zur Gelegegröße bei *Platysternon megacephalum* (GRAY, 1831) mit Röntgenbild eines Weibchens vor der Eiablage

Mit 1 Abbildung

In der Literatur ist für die Art *Platysternon megacephalum* eine Gelegegröße von 2 Eiern pro Gelege angegeben (MELL 1929 u. 1938, MEBS 1963, PRITCHARD 1979). MEBS berichtete über das von ihm bei A. SCHMIDT beobachtete Weibchen: „Das Weibchen legte am 31. 7. 1959, 9. 8. 1959, 9. 8. 1960, 2. 11. 1960 und 21. 8. 1961 je ein Ei ab, — (Anmerkung des Schreibenden: Aufgrund der Haltungsbedingungen bei Schmidt handelte es sich um ein Abstoßen der Eier im Wasserteil. Bei normaler Eiablage hätte das Tier 1959 zwei und 1960 ebenfalls zwei Eier gleichzeitig und 1961 ein Ei abgelegt.) — die aber immer von dem umherlaufenden Tier zerstört wurden, da die Eiablage nachts erfolgte. Auch bei Mell, der in Südchina über zwanzig Großkopfschildkröten in Gefangenschaft hielt, legten zwei Weibchen je 2 Eier ab.“ MELL (1929) berichtete: „... die Schildkröten der südchinesischen Bergwaldbäche (*Platysternon megacephalum*, *Clemmys bealei* und *nigricans*, *Cyclemys trifasciata*) legten in 8 Beobachtungsfällen je 2 Eier ab.“ Einer Veröffentlichung des gleichen Autors (1938) ist zu entnehmen: „Spezies: *Platysternon megacephalum* — Anzahl der beobachteten Fälle: 3 — Eizahlen: 2.“ PRITCHARD, aus dessen Ausführungen nicht hervorgeht, ob es sich um belegte Angaben handelt, schreibt: „Only two eggs are normally laid at a time.“ Abweichende Angaben machte H. LEHMANN (briefl. Mitt.). Er berichtet von vier (1985) und fünf (1986 und 1987) Eiern pro Gelege.

Im Jahre 1988 legte bei mir ein Weibchen drei Eier und im Folgejahr sechs Eier ab. Die Röntgenaufnahme (Abb. 1) wurde zu dem Zeitpunkt gemacht, als das Weibchen nach einem geeigneten Ablageplatz suchte. Die Angabe „zwei Eier pro Gelege“ ist als Verallgemeinerung falsch und sollte bei neuen Veröffentlichungen über diese Art revidiert werden.

Angaben zum abgebildeten Weibchen: WF-Tier aus Kwangsi (Süd-China), Eigenimport November 1983, Schlupfjahr circa 1980, Gewicht 650 g, CPL 143 mm. Haltung im unbeheizten Aqua-Terrarium bei 13-25 °C, Wasserstand 25 cm.

The literature on *Platysternon megacephalum* mentions that only two eggs per clutch are laid. H. LEHMANN and the author observed up to six eggs per clutch five times.

Key words: Testudines: Platysternidae: *Platysternon megacephalum*; clutch size.

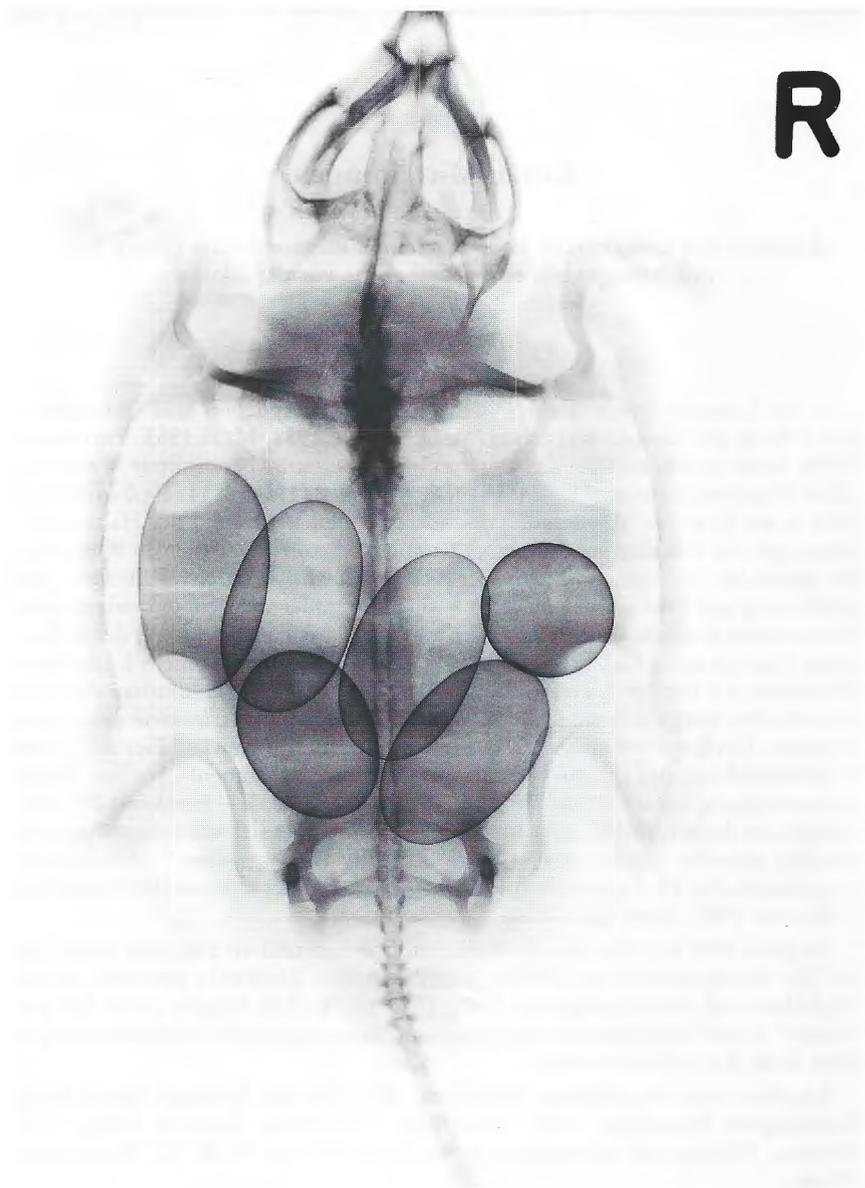


Abb. 1. Röntgenaufnahme eines Weibchens von *Platysternon megacephalum* mit sechs Eiern. —  
Aufn.: P. v. ROLL, Solothurn  
X-Ray of a female *Platysternon megacephalum* carrying six eggs.

Schriften

- MEBS, D. (1963): Beobachtungen an *Platysternon megacephalum*. — Aquar.- u. Terrar.-Z. (DATZ), Stuttgart, 16 (1): 20-23.
- MELL, R. (1929): Grundzüge einer Ökologie der chinesischen Reptilien. — Berlin und Leipzig (Walter de Gruyter), 282 S.
- (1938): Aus der Biologie chinesischer Schildkröten, Beiträge zur Fauna Sinica, — Arch. Naturgesch., N. F., Leipzig, 7 (3): 300-475.
- PRITCHARD, C. H. (1979): Encyclopedia of Turtles. — Neptune City, T. F. H. Publications, 895 S.

Eingangsdatum: 25. August 1989

Verfasser: HANS BUDE, Sandackerstraße 1, CH-4572 Ammannsegg, Schweiz.